

Presseinformation – « *kunsthub 2023* »

Wer bekommt den begehrten Kunstpreis?

Vier Künstlerinnen und Künstler sind nominiert – sieben Juroren entscheiden

Leinfelden-Echterdingen, im Juni 2023

Im mehrstufigen Auswahlverfahren zur Vergabe des Kunstpreises „kunsthub 2023“ legen die Verantwortlichen den Fokus auf junge, noch nicht arrivierte Künstlerinnen und Künstler. Ihnen soll die Nachwuchs-Förderung zugutekommen. Mit dem Nachweis des Abschlusses eines Kunststudiums, das maximal fünf Jahre zurückliegen darf, erfüllen sie eine von mehreren Wettbewerbs-Bedingungen.

In einem ersten Schritt haben ausgewählte Experten aus dem Kunstbetrieb – Thomas Bechinger, Professor für Glasgestaltung und Malerei in der Fachgruppe Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart; Dr. Katrin Burtschell, ehemalige Leiterin der Freien Kunstakademie Nürtingen; Katharina Hinsberg, Professorin für Konzeptuelle Malerei an der Hochschule der Bildenden Künste Saar und Werner Meyer, ehemaliger Leiter der Kunsthalle Göppingen – vier Künstlerinnen und Künstler für den kunsthub nominiert:

Hannah J. Kohler studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart Freie Kunst und Fotografie. Mit Zeichnung, Fotografie, Video- und Multimedia-Installationen reflektiert sie Wirkung und Bedeutung von Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Michael Schramm studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und anschließend an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Innerhalb der Bildgestaltung seiner Arbeiten verweben sich Druckergebnisse der Monotypie mit Malerei und Zeichnung.

Maria Seitz lebt und arbeitet in Köln. Die Künstlerin studierte Freie Kunst, an der Hochschule der Bildenden Künste Saar und an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. In ihrem Projekt Multicolor zeigt sie ein Wechselspiel von Zeichnung und Installation.

Ivan Zozulya aus der Ukraine lebt und arbeitet in Stuttgart. Hier studierte er Freie Kunst an der Akademie der Bildenden Künste. Reflexion und Gegenreflexion in der Malerei sind seine Themen.

Der zweite Schritt des Auswahlverfahrens ist die Prämierung der Kunstpreisträgerin oder des Preisträgers durch eine Jury. Für das Auswahlverfahren zur Vergabe des Kunstpreises „kunsthub 2023“ steht ein Komitee aus sieben Personen bereit. Sie bilden das Preisgericht, bestehend aus einer Fach- und einer Sachjury.

Die Mitglieder der Fachjury

Dr. Ina Dinter, Leiterin des Kunstmuseums Reutlingen; Marli Hoppe-Ritter, Vorstand der Marli Hoppe-Ritter Stiftung zur Förderung der Kunst; Holle Nann, Leiterin der Städtischen Galerie Ostfildern und Ewald Schrade, Leiter der Galerie Schrade Schloss Mochental.

Seite 2

Die Sachjury gründet sich aus den drei Initiatoren des „kunsthub“. Roland Klenk, Oberbürgermeister der Stadt Leinfelden-Echterdingen; Marcus Meyer, Geschäftsführer der MHZ Hachtel GmbH & Co. KG und Dr. Wolfgang Hauger, 1. Vorsitzender des Kulturkreises LE e.V.

Die Auszeichnung mit dem Kunstpreis „kunsthub 2023“

Nun sind die Juroren gefragt. Am 1. Juli 2023 werden sie anhand der Exponate der Künstlerinnen und Künstler sowie der vorab digital eingereichten Künstler-Portfolios der Nominierten ihre Auswahl treffen müssen und die Preisträgerin oder den Preisträger des kunsthub-Kunstpreises 2023 festlegen. Es dürfte keine leichte Aufgabe für die Jury sein, sich für eine oder einen der qualifizierten Wettbewerbs-Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu entscheiden.

Die Preisverleihung findet am 1. Juli 2023 um 18 Uhr statt, in der neu renovierten Sport- und Festhalle Musberg (Turnerweg 4, 70771 Leinfelden-Echterdingen). Die Preisträgerin oder der Preisträger erhält zusammen mit der Auszeichnung ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Darüber hinaus ist eine Einzelausstellung mit ihren oder seinen Werken im Folgejahr geplant in der Galerie Altes Rathaus Musberg. Es werden dem Preisträger Zugang zu Netzwerken rund um Kunst und Kultur geboten sowie die Möglichkeit einer Teilnahme an der Artothek „Bilderbank“.

Ergänzend zur Preisverleihung bieten die Initiatoren für die Öffentlichkeit ein Begleitprogramm:

Vernissage im Anschluss an die Preisverleihung

Exponate der Nominierten sind in einer Gemeinschaftsausstellung in der Galerie Altes Rathaus Musberg, Filderstraße 44, vom 1. bis 30. Juli 2023 zu sehen. Die Galerie öffnet am Samstag, den 1. Juli 2023 von 16–21 Uhr und für die Dauer der Ausstellung bis zum 30. Juli 2023 zu den bekannten Öffnungszeiten: Do 18–20 Uhr, Sa 16–18 Uhr, So 11–13 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Meet the Artists

Matinee am Sonntag, den 16. Juli 2023 um 11 Uhr in der Galerie Altes Rathaus Musberg. Die nominierten Künstlerinnen und Künstler sind anwesend und stehen interessierten Besucherinnen und Besuchern für Fragen zu ihren künstlerischen Arbeitsweisen zur Verfügung. Zur Matinee sprechen Carolina Gleichauf, Leiterin des Kulturamtes Leinfelden-Echterdingen, sowie – in Verantwortung für die Galerie und den Kulturkreis – Dr. Wolfgang Hauger.

Im Vorfeld der feierlichen Preisverleihung sind auf der Website www.kunsthub.de Porträts der Nominierten sowie ihre Werke zu sehen. Ab den 29. Juni 2023 steht weiteres aktuelles Bildmaterial der Nominierten auf der kunsthub-Website unter PRESSE zum Download bereit.

Weitere Informationen unter www.kunsthub.de

Stadt Leinfelden-Echterdingen Kulturamt
Marktstraße 13
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel +49 711 1600-233
Fax +49 711 1600-271
E-Mail K.Uibel@le-mail.de

Galerie Altes Rathaus Musberg
Kulturkreis LE e.V.
Filderstraße 44
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel +49 0711 7545480
E-Mail info@kulturkreis-le.de

MHZ Hachtel GmbH & Co. KG
Sindelfinger Straße 21
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel +49 711 9751 1001
Fax +49 711 9751 41001
E-Mail marcus.meyer@mhz.de